

Tipps zur Verarbeitung

1. Lager- und Verarbeitungsbedingungen

- ORACAL-, ORAMASK-, ORALITE- und ORATAPE-Selbstklebeprodukte hängend/hochkant/stehend in kühlen, trockenen und sonnengeschützten Räumen lagern
- Lagerraumtemperatur nicht über 30 Grad Celsius
- optimale Verarbeitungsbedingungen sind 50 - 60 % relative Luftfeuchtigkeit bei 18 - 22 Grad Celsius Raumtemperatur

2. Untergrundbehandlung

- ORACAL Plotterfolien kleben auf nahezu jedem sauberen, glatten, fett-, wachs- und silikonfreien, wetterbeständigem Untergrund
- vor Verklebung Untergründe gründlich mit Spiritus reinigen und mit Tuch trockenreiben
- bei Fahrzeugplanen Einwirkzeiten des Spiritus' möglichst kurz halten, um Eindringen in die Planenbeschichtung zu verhindern
- ausreichend lange Auslüftungszeit
- Lösungsmittelreste/zu frische Lackierung führen bei ORACAL-Plotterfolien zur Bildung von Gasblasen zwischen Folie und Untergrund bzw. bei ORAMASK-Plotterfolien zu Klebstoffrückständen
- ofengetrocknete und eingebrannte Lacke nicht vor 3 Wochen bekleben
- andere Reinigungsmittel als Spiritus können eventuell den Lack angreifen oder Klebkraft der Folien reduzieren
- bei mehrfarbigen Beschriftungen nur auf gut durchgetrockneten Farben verkleben
- für Materialien, die zum Ausgasen neigen (z. B. Ploycarbonat-Produkte), wird empfohlen:
 - Untergrund nach Reinigung mit Folie bekleben und ca. 24 Stunden bei 60 Grad Celsius lagern
 - Kunststoff gast aus, falls sich nach diesem Zeitraum Blasen auf der Verklebung gebildet haben
 - bei Ausgasung erforderlich, Kunststoff einer Wärmebehandlung unterziehen oder längere Zeit unter Raumbedingungen lagern
- bei ORAMASK-Plotterfolien

3. Verklebungstemperaturen

- ORACAL-Plotterfolien nur bei über 10 Grad Celsius verkleben
- 24 Stunden nach der Verklebung 10 Grad Celsius nicht unterschreiten, bzw. Nachbehandlung mit Heißluftfön empfehlenswert

4. Silikonpapier-Entfernung

- Plotterfolien-Zuschnitt mit der Folienseite nach unten auf flachen Untergrund legen und Silikonpapier, soweit für die Verklebung nötig, abziehen
- Silikonpapier von der Folie abziehen, nie umgekehrt

5. Verklebung

- bei Isolierglasscheiben kann es bei Temperaturschwankungen zu Glasschäden durch thermische Schwankungen kommen
 - ORACAL-Farbfolien (insbesondere bei matten/grobpigmentierten) immer in einer Laufrichtung verarbeiten und verkleben, ansonsten unterschiedliche Farbeindrücke möglich
 - bei Blechüberlappungen/Stoßfugen des Untergrundes Folie durchtrennen, ansonsten Lösung der Folie durch Bewegung des Untergrunds möglich
-
- Trocken- oder Nassverklebung
 - Trockenverklebung:
 - Folienzuschnitt am Untergrund ausrichten, an einer Ecke andrücken und mit Plastikkrakel festreiben
 - mit überlappenden Streichbewegungen andrücken
 - Silikonpapier vollständig bzw. Stück für Stück entfernen (hängt von Größe des zu verklebenden Zuschnittes ab)
 - bei Verwendung von ORATAPE-Montagepapier/-folie im 180 Grad Winkel langsam abziehen
 - **Nassverklebung (ausgezeichnete Positionierbarkeit):**
 - ORATAPE-Montagepapier MT 72 empfohlen
 - ab 18 Grad Celsius Temperatur
 - offene Haftklebstoffseite mit entspanntem Wasser (Wasser mit Spülmittel) besprühen und auf Untergrund positionieren
 - mit überlappenden Streichbewegungen andrücken
 - Wasser zwischen Untergrund und Haftklebstoff restlos herausstreichen
 - nach kurzer Abtrocknungszeit Montagepapier im 180 Grad-Winkel abziehen
 - Anfeuchten des Montagepapiers erleichtert Abziehen
 - nach einigen Stunden nochmaliges Andrücken erhöht Qualität der Verklebung

6. Entfernung von permanent klebenden ORACAL-Plotterfolien

- Ablösbarkeit bei Untergrund- und Umgebungstemperatur von mindestens 20 Grad Celsius
- Folie an Ecke mittels Messer an einer Ecke lösen und im 180 Grad-Winkel langsam abziehen
- gleichzeitige Erwärmung durch Heißluftfön erleichtert das Abziehen
- vereinzelte Klebstoffreste mit Lackverdünner entfernen